

# Kaninchenschlachtung auf der Projektwoche

**Beitrag von „Hawkeye“ vom 2. April 2011 12:18**

Zitat

*Original von Herr Rau*

Das dort genannte Hyperventilierforum



mir haben schon die kommentare bei spiegel-online gereicht, um sodbrennen zu bekommen.  
man müsste wieder mal ne ordentliche steinigung organisieren.

was ich den leuten vorwerfen würde, wäre eher die perversion, sich vom "mittagessen" vorher zu verabschieden...:D.

in kurzform: streichel - tschüss haasi - ZACK - rübe ab - ausblut - fell runter - bruzzel - MAHLZEIT!

wie ein kollege, der zu diesem zweck hasen hält, immer sagt, wenn jemand streicheln will: "mit dem essen spielt man nicht." er gibt ihnen auch keine namen - die heißen dann braten I, II und III. Manchmal auch provencalisch oder klassisch.

ich finde, da muss man nicht den untergang der abendländischen pädagogik feiern und in die kinners rein psychologisieren, was da zeug hält. die wirklich traumatisierten und problematischen kinder resultieren doch nicht aus dem betrachten einer schlachtung, sondern aus ganz anderen problemzusammenhängen - vor allem doch wohl auch aus der geschichte mit der überbehütung.